

# UNIACRYL 500

**Beschreibung:** Modifizierter Polyacrylat, welcher zu einer widerstandsfähigen, hochelastischen, gummiartigen Masse vernetzt.

**Anwendung:** **UNIACRYL 500** ist geeignet für elastische Abdichtungen und Verfügen von Bauelementen im Innenbereich zwischen verschiedenen Materialien wie Holz, Mauerwerk, Metall, Keramik, Naturstein (Marmor, etc.) und für einen grossen Teil von Kunststoffen. Anschlussfugen, Übergänge an Fenster- und Türrahmen, Treppen, Sockelleisten, etc. Die Masse ist leicht zu verarbeiten, überstreichbar, umweltfreundlich, lösungsmittelfrei, silikonfrei, isocyanatfrei, schmutzt nicht (keine Randzonenverschmutzung bei Parkett oder Naturstein) und ist fast geruchlos. Das Material eignet sich nicht für Fugen die im Wasser liegen oder unter ständigen Wassereinwirkungen ausgesetzt sind!



## Technische Daten

<b>Spezifisches Gewicht</b>	ca. 1,12 (+/-0,05) g/cm <sup>3</sup>	<b>Klebefreiheit</b>	ca. 40 Minuten
<b>Shore A-Härte</b> (Normalklima)	ca. 20	<b>Durchhärtung</b>	1 – 1,5mm/24h
<b>Volumenänderung</b>	ca. -35 (±2)%	<b>Verarbeitungstemperatur</b>	+ 5°C bis + 50°C
<b>Bruchdehnung</b>	ca. > 400%	<b>Temperaturbeständigkeit</b>	- 30°C bis + 80°C
<b>Zul. Gesamtverformung</b>	20% der Fugenbreite	<b>Lagerungstemperatur</b>	+ 5°C bis + 25°C
<b>Hautbildungszeit</b>	ca. 30 – 40 Minuten	<b>Lagerung / Haltbarkeit</b>	12 Mt./ ab Prod.-Datum

**Vorbehandlung:** Die Fugen müssen staub-, öl- und fettfrei sein. Lose Teile sind zu entfernen, die Fugenflanken müssen ausreichend fest sein. Nichtsaugende Untergründe (Glas, glasierte Fliesen, Kunststoffe) mit Isopropylalkohol reinigen, saugende Untergründe sollten mit wasserverdünntem **UNIACRYL 500** vorbehandelt werden. Teer- und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftgrund ungeeignet. Behandelte und nicht saugende Oberflächen mit einer Haftprobe prüfen.

**Verarbeitung:** Die Fugenbreiten müssen auf die zu erwartenden Bewegungen (Zul. Gesamtverformung) abgestimmt sein. Fugendimension min. 6x6 mm, max. 25x20 mm. Die Fugen sind vor dem Abdichten mit einem PE Rundprofil vorzufüllen, damit an den Fugenflanken eine vergrösserte Haftfläche verbleibt. Es empfiehlt sich, die Fugenränder abzukleben, damit eine saubere und gerade Verfügen gewährleistet ist. Um den Materialschwund und der Kapillarwirkung entgegen zu wirken, empfehlen wir, grössere Fugen vorzufüllen oder die fuge leicht zu überfüllen. Die Dichtmasse muss so eingespritzt werden, dass eine genügende Presswirkung auf die Haftflächen erfolgt. Kein Wasser, Spülmittel oder wässriges Glättmittel direkt auf die frische Dichtmasse spritzen! Den eingepressten Dichtstoff vor der Hautbildung mit einem nassen Schwamm oder Pinsel glätten. Es ist dafür zu sorgen, dass die Fugen bis zu einer genügenden Hautbildung keinem Regen oder kurz bevorstehendem Regen, Frost und Wärme ausgesetzt ist. Die Hautbildungszeit ist dabei abhängig von Untergrund, Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit. Ebenso die vollständige Haftkraft auf dem



jeweiligen Untergrund, welche erst 1-2 Tage nach der scheinbaren Durchhärtung des Materials erzeugt wird. Vermeiden Sie daher bis dahin bitte eine zu starke Zugbelastung. Informieren Sie sich bitte über die entsprechenden Verarbeitungsmethoden und Vorschriften für Ihren Einsatzbereich. Ausbesserungen können mit demselben Material ausgeführt werden.

**Haltbarkeit:** 12 Monate bei ungeöffneter Kartusche und kühl, frostfreier Lagerung.

Unsere technischen Richtlinien sollen nach bestem Wissen beraten, sie beruhen auf zuverlässigen Versuchsreihen und praktischer Erfahrung. Die darin enthaltenen Angaben und Daten halten wir für zuverlässig, sie sind aber unverbindlich. Vor einer Verwendung dieses Produktes sind entsprechende Eigenversuche vorzunehmen, um sicherzustellen, dass das Produkt die geforderten Bedingungen erfüllt. Im Übrigen verweisen wir auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.